

7. Rosenheimer Ladies-Cup

Gute Ergebnisse im abschließenden Finale in Oberaudorf

Der siebte Rosenheimer Ladies-Cup fand mit den Finals für Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP) am 6. April auf der Schießanlage der FSG Oberaudorf seinen erfolgreichen Abschluß.

Insgesamt haben 69 Schützinnen aus 17 Vereinen im Fernwettkampf (ausgetragen durch 30 Schuß auf der jeweils heimischen Schießstätte) um den Einzug in die Finals gekämpft.

Um die Finals so spannend wie möglich zu machen, starteten die Finalteilnehmerinnen ohne Anrechnung des Vorkampfergebnisses. Somit wurde die jeweilige Siegerin nur anhand des Finalergebnisses ermittelt und die Schützinnen starteten unter gleichen Voraussetzungen..

Jeweils zehn Pistolen- und Gewehrschützinnen kämpften um Pokale und Preise. Martin Radde leitete die beiden Finals in gewohnt souveräner Manier und selbst die Schützinnen, welche noch nie in einem Finale gestanden haben, waren mit viel Ehrgeiz, großem Eifer und natürlich auch mit ein wenig Herzklopfen bei der Sache. Die erzielten Schießergebnisse konnten sich entsprechend sehen lassen und zeigten, dass für die Schützinnen die Aufregungen eigentlich völlig unnötig waren.

Diesmal mussten zum ersten mal im Luftgewehr-Finale 4 Schützinnen einen Stechschuß abgeben, da sie einen Gleichstand hatten. Es mussten Strein Manuela und Simbeck Sabine gegeneinander schießen, wobei sich die Strein Manuela mit einem 10,6 Teiler durchsetzte. Im zweiten Stechschuß zwischen Wagner Astrid und Huber Rosi setzte sich Wagner Astrid mit einem 10,1 Teiler durch.

Den Wanderpokal Pistole (gestiftet vom 1. Gauschützenmeister Albin Wied) gewann Haseneder Elfriede von Waldfrieden Kastenau mit 95,4 Ringen.

Den Wanderpokal Gewehr (gestiftet vom Finalleiter Martin Radde) gewann die Schützlin Berger Marion von SG Kirchdorf mit 99,2 Ringen.

Der Preis für die Meistbeteiligung (gestiftet vom 2. GSM Peter Hauser) ging an die Schützengesellschaft VSG Vogtareuth mit 13 Teilnehmerinnen.

Die beiden Pokale für das jeweils beste Tagesblattl (gestiftet von der 1. Gaudamenleiterin Heike Radde) gingen an die Schützinnen Haseneder Elfriede, Waldfrieden Kastenau mit 178,4 Teiler LP und Huber Rosi SG Kirchdorf mit einem 47,5 Teiler LG.

Nach Ausgabe der Pokale, Urkunden und Sachpreise, natürlich verbunden mit Kaffee, Kuchen und ausgiebigem Erfahrungsaustausch, wie jede Schützlin dieses Finalschiessen erlebt hat, verließen dann zwanzig Schützinnen zufrieden und um eine interessante Erfahrung reicher die Schießstätte der FSG Oberaudorf.

Alle waren sich einig, an dieser Veranstaltung auch im kommenden Jahr wieder teilzunehmen.



Von links 1GDLHeike Radde, Siegerin LG Berger Marion, bestes Blattl Huber Rosi und Siegerin LP und bestes Blattl Haseneder Elfriede